

Jahresbericht 2012

1 Bericht des Präsidenten

1.1 Vorstand und Angebot der OSAB GR

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr an vier ordentlichen Sitzungen. Neben den üblichen Geschäften befasste er sich v.a. mit der Ausarbeitung eines Vorschlags zur Neuverteilung der Stimmrechte innerhalb der Generalversammlung. Die bei Vereinsgründung 2001 vorgesehene Verteilung der Gewichtung der Stimmen zwischen den Verbänden (BSH und Spitex Verband) und den Einzelmitgliedern wurde durch die vielen Neu-Eintritte von Einzelmitglieder seit 2010 massiv verändert. Auf Anregung des Spitex Verbands wird der Vorstand der Generalversammlung 2013 einen entsprechenden Antrag unterbreiten, der der Relation zwischen Verbänden und Einzelmitgliedern wieder Rechnung trägt. Diese Änderung wird auch eine Anpassung der Statuten nach sich ziehen.

Seit dem positiven Entscheid der Mitgliederversammlung 2012 können die Mitglieder der Konferenz der Kinder- und Jugendinstitutionen (KKJ) des BSH mit Sitz im Kanton Graubünden als Aktivmitglieder in den Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden (OSAB GR) aufgenommen werden. Bis auf eine Ausnahme haben alle Institutionen im Laufe des Jahres von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und sind dem Verein OSAB GR beigetreten.

1.2 Finanzielles

Die Mitgliederbeiträge blieben auch im Berichtsjahr unverändert. Insgesamt resultiert aufgrund des Mitgliederzuwachses einerseits und aufgrund eines tieferen Aufwands der Ombudsfrau andererseits ein Ertragsüberschuss von CHF 14'488.35.

Ich danke der Kassierin Anje Thöny für ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit.

1.3 Allgemeines und Ausblick

Im Berichtsjahr musste der Vorstand der Ombudsstelle den Rücktritt von **Ingrid Ritter** als Vertreterin der Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands BSH zur Kenntnis nehmen. Ingrid Ritter beendete ihre Vorstandstätigkeit aufgrund von Veränderungen ihrer beruflichen Situation. Ich danke ihr ganz herzlich für ihr Engagement für den Verein.

Die Mitgliederversammlung 2012 wählte **Daria Berri**, Geschäftsleiterin der Spitex Moesano, als neue Vertreterin des Spitex Verbandes Graubünden sowie **Bruno Hausherr** als Vertreter der Konferenz der Kinder- und Jugendinstitutionen (KKJ) des BSH in den Vorstand der OSAB GR. Ich danke Frau Berri und Herrn Hausherr für ihre Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen und für ihre Mitarbeit.

Chur, 20. Januar 2013

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden
OSAB GR

Claudio Senn Meili, Präsident

2 Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau

Die Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden hatte sich im Jahr 2012 mit 61 Rechtsauskünften, Beratungen sowie Schlichtungsfällen zu befassen, davon waren 4 Anfragen allgemeiner Art. Verschiedene Fragen und Klagen kamen von Angehörigen betreffend ihrer pflegebedürftigen Familienmitgliedern in den Heimen. Mit den Angehörigen wurde jeweils zuerst der Sachverhalt erfasst, um zu entscheiden, ob vermittelt oder geschlichtet werden kann, oder ob der Fall anderweitig zu klären ist. Einige Besprechungen fanden mit den LeiterInnen der betreffenden Heime vor Ort statt. Alle Beschwerden konnten geklärt und geschlichtet werden.

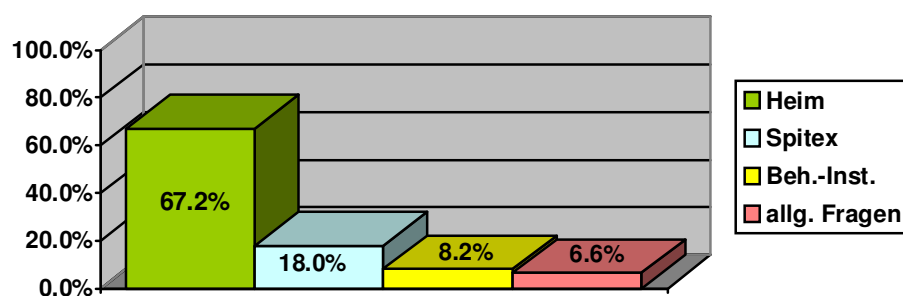
KlientInnen der Spitex rufen in der Regel selber an und erklären ihr Anliegen. Eine Spitex Organisation hat um ein Vermittlungsgespräch gebeten. Die Arbeit bei einer Klientin war aufgrund der Mitsprache der Angehörigen sehr schwierig. Auch in diesem Fall war die Vermittlung erfolgreich.

Von den 61 bearbeiteten Vermittlungs- und Beratungsfällen stammten 41 aus dem Heim- und 11 aus dem Spitex-Bereich. 5 Anfragen kamen aus dem Behindertenbereich. 4 Anfragen konnten weder dem Heim- noch einem anderen Kontext der OSAB GR zugewiesen werden.

19 Fälle im Heimbereich kamen aus der Region Chur und Umgebung, die restlichen 22 Fälle aus den übrigen Regionen des Kantons Graubünden.

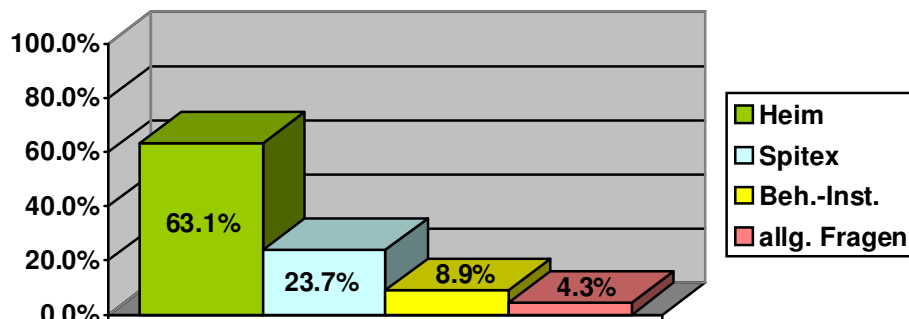
Im Behindertenbereich haben sich oftmals die direkt betroffenen Menschen an die Ombudsstelle gewandt.

Fall-Verhältnis



Für den Heimbereich wurden 23 Stunden, für den Spitex-Bereich 8.65 Stunden und für den Behindertenbereich 1.55 Stunden aufgewendet.

Stunden-Verhältnis



Die Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden war 2012 mehrmals in der Öffentlichkeit präsent. Sie stellte ihr Wirken bei der „Arbeitsgemeinschaft Senioren helfen Senioren Graubünden“ im Januar 2012 vor. Am 28. März 2012 erfolgte eine Einladung zum Angehörigentag im Alters- und Pflegeheim in Klosters und am 28. April 2012 durfte die Ombudsfrau im Alters- und Pflegeheim in Cumpadials ein Referat halten. Radio Rumantsch war zugegen und berichtete über die Veranstaltung.

Am 23. Oktober 2012 stellten der Präsident und die Ombudsfrau der OSAB GR in St.Gallen das Modell der Bündner Ombudsstelle verschiedenen Organisationen und Institutionen im Kanton St.Gallen (Pro Senectute SG, Pro Infirmis SG, ProCap SG, Seniorenvereinigung, Spitex SG, Heimverband SG etc.) sowie VertreterInnen des Gesundheitsamts der Kantons St.Gallen vor. Hintergrund der Präsentation war die geplante Ablösung der UBA Ostschweiz als Ombudsstelle für das Alter. Der Kanton SG und die beteiligten Institutionen werden voraussichtlich das Bündner Modell übernehmen, bzw. für den Kanton SG adaptieren.

Am 26. Oktober 2012 fand ein Treffen der Ombudsfrauen mit der UBA Schweiz in Zürich statt. Herr Somaini, Koordinationsstellenleiter der UBA Schweiz, war ebenfalls zugegen. Thema war u.a. ein Vergleich der Arbeitsweise der UBA mit jener der anderen Ombudsstellen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Ombudsstellen mit der UBA Schweiz keine engere Zusammenarbeit anstreben. Die Arbeitsweise der UBA Schweiz ist von der Arbeitsweise der bestehenden Ombudsstellen zu verschieden, als dass eine engere Zusammenarbeit möglich wäre.

Chur, 5. Februar 2013

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden
lic. iur. Elisabeth Blumer, Ombudsfrau

**Ombudsstelle der Spitex-, Alters und
Behinderteninstitutionen GR**

lic. iur. Elisabeth Blumer, Ombudsfrau
Quaderstrasse 5, 7002 Chur

Telefon: 0844 80 80 44
E-Mail: info@osab-gr.ch

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.osab-gr.ch

3 Vereinsorgane und Mitglieder

Vorstand

- **Claudio Senn Meili, Präsident**
Geschäftsleiter Pro Senectute GR Pro Senectute GR
- **Daria Berri**
Geschäftsleiterin Spitex Moesano Spitex Verband GR
- **Benjamin Boss**
Leiter Wohnheim Stadtmission Chur Konferenz Wohn- & Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung KWA des BSH
- **Ulrich Bühler**
Arbeitsgemeinschaft Pflege und Betreuung Graubünden
- **Lina Hauser**
Bündner Kantonalverband der Senioren BKVS
- **Bruno Hausherr**
Leiter Lernstatt Känguruh Vertreter der Konferenz der Kinder- und Jugendinstitutionen (KKJ) des BSH
- **vakant**
Konferenz Heime und Betagte des BSH

Fachberatung Pflege

Therese Berger, Altersheim Klosters, Pflegefachfrau

Ombudsfrau

lic. iur. Elisabeth Blumer, Chur

Rechnungsstelle

Anje Thöny, Private Tax Services, Chur

Revisionsstelle

Allemann • Zinsli • Partner AG, Chur, Treuhand, Revision und Beratung

Aktivmitglieder

- Arbeitsgemeinschaft Pflege und Betreuung Graubünden
- ARGO, Werkstätten und Wohnheime, Chur
- Bergschule Avrona, Tarasp
- Casa Depuoz, Trun
- Casa Immanuel, Castrisch
- Casa Soldanella, Rueras
- Chasa Flurina, Lavin
- COSMEA, Chur
- Eco Grischun, Chur
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden
- Hosang'sche Stiftung Plankis, Chur
- Jugendstation ALLTAG, Trimmis
- Kinderheim Stiftung Therapeion, Zizers
- Konferenz Heim und Betagte des Bündner Spital und Heimverbands BSH
- La Capriola, Trin
- Lernstatt Känguruh, Malix
- Movimento, Samedan
- PREVENTO, Begleitung und Betreuung, Chur
- Pro Infirmis Graubünden
- Pro Senectute Graubünden
- Psychiatrische Dienste Graubünden
- Recovery, Sozialtherapeutische WG, Chur
- Rotes Kreuz Graubünden
- Scalottas, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Zizers
- Schulinternat Flims
- Spitex Verband Graubünden
- Stiftung Schulheim Chur
- Therapiehaus Fürstenwald, Chur
- Verein Salabim, Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, Chur
- Wohnheim Stadtmission, Chur

Gönnermitglieder

- Bündner Apothekerverein
- Bündner Ärzteverein
- Bündner Kantonalverband für Senioren BKVS
- Bündner Senioren helfen Senioren

4 Bilanz und Betriebsrechnung

4.1 Bilanz per 31. Dezember

	2011	2012
	SFr.	SFr.
AKTIVEN		
Bank	58'506.76	75'292.36
Verrechnungssteuer	334.40	150.75
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	58'841.16	75'443.11
PASSIVEN	SFr.	SFr.
Transitorische Passiven	590.00	2'703.60
Eigenkapital	60'415.66	58'251.16
Gewinn / Verlust	-2'164.50	14'488.35
TOTAL PASSIVEN	58'841.16	75'443.11

Werden Sie Gönnermitglied der Ombudsstelle!

Sie können die wertvolle Arbeit der Ombudsstelle unterstützen, indem Sie einen Beitrag auf das GKB-Konto CK 363.452.300 überweisen.

Oder rufen Sie uns einfach an!
Tel. 0844 80 80 44

Besten Dank!

4.2 Betriebsrechnung

	Rechnung 2011	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
ERTRAG	SFr.	SFr.	SFr.	SFr.
Mitgliederbeiträge Konferenz H&B	17'175.55	17'200.00	17'330.85	17'300.00
Mitgliederbeitrag Spitex GR	5'400.00	5'400.00	5'400.00	5'400.00
Mitgliederbeitrag KWA	2'508.25	4'500.00	5'978.40	6'500.00
Mitgliederbeitrag KKJ	0.00	4'300.00	1'377.70	2'600.00
Mitgliederbeitrag Übrige	2'520.00	2'520.00	2'863.75	2'880.00
Gönnerbeiträge und Spenden	1'000.00	1'000.00	800.00	800.00
Finanzertrag	507.75	500.00	430.60	400.00
TOTAL ERTRAG	29'111.55	35'420.00	34'181.30	35'880.00

	Rechnung 2011	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
AUFWAND				
Entschädigung Ombudsfrau	13'655.55	20'000.00	9'193.70	15'000.00
Entschädigung FB Pflege	480.50	550.00	0.00	500.00
Entschädigung FB Jugend	0.00	550.00	0.00	500.00
Entschädigung Vorstand	4'900.00	3'800.00	4'000.00	5'500.00
Entschädigung Dritte	1'800.90	540.00	540.00	540.00
Entschädigung Rechnungsstelle	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Weiterbildung	43.00	2'000.00	0.00	1'000.00
Spesen Ombudsfrau			146.15	200.00
Spesen Vorstand u. Rechnungsstelle	964.20	1'000.00	657.75	700.00
Verwaltungskosten	110.00	200.00	0.00	0.00
Telefon und Porto	647.90	750.00	858.05	1'000.00
Telefon extern	475.40	470.00	0.00	0.00
Büromaterial	0.00	500.00	0.00	0.00
Öffentlichkeitsarbeit	5'207.00	2'000.00	1'409.40	2'000.00
Internet			147.20	200.00
Spesen Generalversammlung	331.00	500.00	572.00	600.00
Übriger Sachaufwand	419.70	400.00	22.50	500.00
Drucksachen	1'177.20	1'200.00	1'069.20	2'000.00
Bankspesen	63.70	70.00	77.00	100.00
TOTAL AUFWAND	31'276.05	35'530.00	19'692.95	31'340.00
JAHRESVERLUST/ -GEWINN	-2'164.50	-110.00	14'488.35	4'540.00